

„Don´t worry – be happy!“

„Martha, du machst dir viele Sorgen und Mühen...“ Diese Aussage Jesu finden wir bei der entsprechenden Stelle im Lukasevangelium, in welcher berichtet wird, wie Jesus die beiden Schwestern Martha und Maria in deren Haus besucht. Und Martha verhält sich dabei so, wie wir es wahrscheinlich auch tun würden, wenn wir einen wichtigen und bedeutsamen Gast empfangen. Sie verwendet all ihre Kraft und Konzentration darauf, dass es dem Besuch entsprechend gut geht und sie oder er sich so richtig wohlfühlen kann. Nun dürfen wir davon ausgehen, dass auch Jesus diese Fürsorge durchaus zu schätzen weiß. Trotzdem möchte er mit dem eingangs zitierten Satz in beruhigender Weise auf Martha einwirken und sie ermutigen, sich nicht zu viel Sorgen, um sein Wohl zu machen. Und in der Tat neigen wir Menschen in den verschiedensten Situationen sehr leicht dazu, uns sehr schnell in ein Gefühl der Sorge versetzen zu lassen. Ich bin mir sicher, dass Jesus sehr wohl um diese menschliche Eigenheit Bescheid wusste und er gerade deshalb beruhigend auf Martha eingewirkt hat. Vielleicht fällt Dir die eine oder andere Situation in Deinem Leben ein, in welcher Du Dir auch sehr schnell und vielleicht auch unnötig Sorgen machst. Dabei ist es aber in manchen Lebenslagen durchaus berechtigt und vielleicht sogar überlebenswichtig, Sorge und die daraus meist resultierende Vorsicht zu entwickeln. Jesus möchte sicherlich auch nicht, dass wir im sprichwörtlichen Sinne „blauäugig“ und leichtsinnig durch unser Leben gehen. Aber zu viele Sorgen können die Lebensqualität durchaus schmälern, da man oft dann vor lauter Angst nicht mehr die Freuden des Alltags in ihrer Fülle genießen kann. Wollen wir daher immer wieder Gott um Vertrauen in seine göttliche Führung bitten und uns so vertrauensvoll in seine Hände begeben. Auch und gerade in solchen Zeiten der Unsicherheit, in welchen wir uns gerade befinden.

*Guter und allmächtiger Gott. Oft machen wir uns in unserem Leben unnötig Sorgen und übersehen daher vor lauter Zukunftsangst und Bedenken die Schönheiten, welche Du in unserem Leben jede und jedem von uns schenken möchtest. Sende uns daher immer wieder aufs Neue Deinen Geist des Vertrauens und der rechten Zuversicht, damit wir mit frohgemut durch diese Welt gehen und uns in Deiner allumfassenden Liebe geborgen fühlen können. Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus, unseren Bruder, Herrn und Freund, Amen.*